

P.A. 14.41.32. Am.

ORIGINAL an: 10/2

a/a

Kopie an: 166, 158, 152, 250, 262 P adff

Washington 26.1.76 1145 h cable no. 62.

polit. dir. kopie botschafter probst

quelle: anderson, central european affairs

Come: Militärsverwaltung  
 Polizeiabteilung  
 Bundesanwaltschaft  
~~Handel~~

besuch blum: blum rapportierte anderson ueber seine kuerzlich erfolgte europareise wie folgt: in der schweiz haetten seine kontakte mit trechsel und markees fuer ihn eine gruendliche klaerung der rechtlichen situation eingebracht. trechsel habe ihm sehr guten eindruck gemacht. in der sache selbst bleibe blum unbefriedigt. erstens weil church-kommission an meuser in der schweiz nicht ohne risiken herankomme, zweitens weil es der lockheed-tochterfirma in genf aufgrund unseres stgb moeglich bleibe, auskuenfte zuhanden churchkommission zu verweigern.

Letztere werde nun voraussichtlich die untersuchungsphase in sachen lockheed und northrop abschliessen und sich mit ausarbeitung um gesetzesvorlagen befassen, die festgestellte missbraeuche kuenftig verhindern sollten. in diesem sinne erwaege man auch gesetz, das im ausland domizilierte amerikanische tochterfirmen erfasse und damit extraterritorialen geltungsbereich haette.

diese woche begaennen executive sessions. anfangs februar werde man an die oeffentlichkeit gehen. dabei duerften einige skandale hochfliegen und implikation von leuten wie franz joseph strauss bekannt werden. schweiz werde kaum viel abbekommen. indessen erwaege blum kritische erwaehnung schweizerischer gesetze, die in unserem lande leute wie meuser gegen einvernehmungsversuch abschuetzten. moeglicherweise wird diese kritik gekoppelt mit angriff auf bankengeheimnis, da wahrscheinlich gewisse schmiergeldtransaktionen ueber konten in der schweiz abgewickelt wurden. hohl.

ambasuisse

e. 3 4 2

+++++

27.1.76 08.50h -tlo-

Dodis

